

ZUKUNFT SICHERN – VIELFALT ERHALTEN

Biologische Vielfalt als Grundlage für Entwicklung

ZUKUNFT SICHERN – VIELFALT ERHALTEN

KONFERENZ | 15. SEPTEMBER 2010

im Umspannwerk Kreuzberg (Ohlauer Straße 43, 10999 Berlin-Kreuzberg)

Konferenzprogramm (Stand: 02. September 2010)

Zeit	Programmpunkt
ab 09.30 Uhr	Registrierung
10.45 Uhr	Begrüßung mit Karen Webb , Moderatorin, ZDF
11.00 Uhr	Musikalische Einstimmung auf das Thema Staatkapelle Berlin , Orchester des Wandels, NaturTon – Stiftung für die Erde
11.30 Uhr	Key-Interview moderiert von Karen Webb Interview mit hochrangigen Expert/innen, anschließend Fragen aus dem Publikum Hans-Jürgen Beerfeltz , Staatssekretär, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Deutschland Jeffrey A. McNeely , Senior Science Advisor, International Union for Conservation of Nature (IUCN), Schweiz Mathis Wackernagel , Präsident, Global Footprint Network, Schweiz
12.30 Uhr	Vorstellungsrunde Themen-Lounges moderiert von Karen Webb
12.45 Uhr	Mittagsbuffet
13.45 Uhr	Theatervielfalt – Improvisationstheater Theatersport Berlin
14.15 Uhr	Parallele Themen-Lounges Vertreter/innen aus internationalen Projekten berichten über die Auswirkungen des Verlustes von biologischer Vielfalt und diskutieren mit Expert/innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft. (Programm Themen-Lounges siehe Seite 2)
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Resümee und Ausblick moderiert von Karen Webb Zusammenfassung der Themen-Lounges Barney Dickson , Head, Programme on Biodiversity and Climate Change, United Nations Environment Programme - World Conservation Monitoring Centre (UNEP-WCMC), Großbritannien Gudrun Henne , Viveka International, Berlin Andreas Weber , Autor, GEO International, Hamburg Diskussionsrunde mit hochrangigen Gästen Manfred Konukiewitz , Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Deutschland Lucy Mullenke , Indigenous Information Network (IIN), Kenia
18.00 Uhr	Abschluss-Event Karen Webb im Gespräch mit dem Schauspieler Horst Janson und dem Berliner 2-Sterne-Koch Christian Lohse zur Bedeutung der biologischen Vielfalt und Präsentation der Kunstaktion mit anschließendem Familienfoto Abendempfang

Die Konferenz wird in deutscher und englischer Sprache abgehalten. Simultanübersetzung wird angeboten.

Eine Veranstaltung von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



In Kooperation mit

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

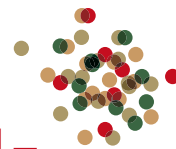


Unterstützt von



Organisiert von





ZUKUNFT SICHERN – VIELFALT ERHALTEN

Biologische Vielfalt als Grundlage für Entwicklung

KONFERENZ | 15. SEPTEMBER 2010

Konferenzprogramm – Themen-Lounges

Themen-Lounge I: Biologische Vielfalt und Ökonomie

Was ist uns biologische Vielfalt wert? Kann man Ökosysteme und ihre Leistungen für menschliches Wohlergehen sichtbar machen und bewerten? Wie kann man den Wert von biologischer Vielfalt erfassen? Welche Rahmenbedingungen braucht der Erhalt von biologischer Vielfalt?

Moderator

Andreas Weber, Autor, GEO International, Hamburg

Einführung

Marina Kosmus, Senior Advisor, Abteilung Umwelt und Klima, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), Eschborn

Projektbeispiel

Teddy Escarabay, Nationaldirektion für Biodiversität, Ministerium für Umwelt, Ecuador

Expert/innen

Andrea Garzón (tbc), Information and Outreach, Ecodecision, Ecuador

Michael Rademacher, Manager Biodiversity and Natural Resources, HeidelbergCement AG, Heidelberg

Anastasiya Timoshyna, Global Medicinal Plants Programme Leader, TRAFFIC International, Großbritannien

Themen-Lounge II: Biologische Vielfalt und Verteilungsgerechtigkeit

Wie kann durch Verteilungsgerechtigkeit Armut bekämpft und biologische Vielfalt erhalten werden? Ist eine Nord-Süd-Gerechtigkeit möglich? Leistet die Inwertsetzung biologischer/genetischer Ressourcen einen Beitrag zur Armutsminderung? Was sind geeignete institutionelle Rahmenbedingungen für die notwendigen administrativen und rechtlichen Verfahren bei der Umsetzung von Verteilungsgerechtigkeit?

Moderatorin

Gudrun Henne, Viveka International, Berlin

Einführung

Pierre du Plessis, Senior Consultant, Centre for Research, Information, Action in Africa, Southern Africa - Development and Consulting (CRIA SA – DC), Namibia

Eine Veranstaltung von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

In Kooperation mit



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

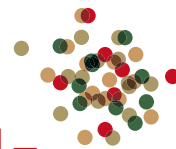


Unterstützt von



Organisiert von





ZUKUNFT SICHERN – VIELFALT ERHALTEN

Biologische Vielfalt als Grundlage für Entwicklung

KONFERENZ | 15. SEPTEMBER 2010

Projektbeispiel

Victoria Haraseb, Education Officer, Namibia Support Unit, Working Group of Indigenous Minorities in Southern Africa (WIMSA), Namibia

Expert/innen

Michael Frein, Referent für Umwelt- und Handelspolitik, Evangelischer Entwicklungsdienst (EED), Bonn

Lucy Mulenkei, Indigenous Information Network (IIN), Kenia

Heiko Warnken, Leiter, Referat Umwelt und nachhaltige Ressourcennutzung, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Deutschland

Themen-Lounge III: Biologische Vielfalt und Klimaschutz

In welchem Zusammenhang stehen Klimaschutz und biologische Vielfalt? Warum ist Waldschutz für den Klimaschutz wichtig? Welche Methoden gibt es, die gleichzeitig den Schutz des Waldes, der biologischen Vielfalt und des Klimas vorantreiben?

Moderatorin

Karen Webb, Moderatorin, ZDF

Einführung

Barney Dickson, Head, Programme on Biodiversity and Climate Change, United Nations Environment Programme - World Conservation Monitoring Centre (UNEP-WCMC), Großbritannien

Projektbeispiel

Inogwabini Bila-Isia, Wissenschaftlicher Koordinator, World Wide Fund for Nature (WWF) Zentralafrika, Demokratische Republik Kongo

Expert/innen

Christoph Heinrich, Geschäftsleiter, Naturschutz, World Wide Fund for Nature (WWF) Deutschland, Berlin

Tosi Mpanu Mpanu, Director, Designated National Authority for Clean Development Mechanism, Demokratische Republik Kongo

Joachim Schnurr, Direktor, GFA Envest GmbH, Hamburg

Eine Veranstaltung von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



In Kooperation mit

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Unterstützt von



Organisiert von

